Regionaldirektion
des Staatsforstes Zielona Góra

Walddickichte von Zielona Góra

Ł.W.

Inhaltsverzeichnis

3 Gebietskarte der RDLP Zielona Góra

4 Geschichte der Jagd im Gebiet der Regionalen Direktion der Staatsforste (RDLP) Zielona Góra

6 Tierzuchtzentrum der Regionalen Direktion der Staatsforste (RDLP) Zielona Góra

10 TdS Babimost

12 TdS Bytnica

14 TdS Cybinka

17 TdS Krosno

19 TdS Krzystkowice

21 TdS Sulechów

23 TdS Świebodzin

27 TdS Szprotawa

29 TdS Torzym

31 TdS Wymiarki

Umschlagbild

Sławomir Bąk
Adobe Stock

Bilder

Sławomir Bąk *(S.B.)*
Łukasz Wojciechowski *(Ł.W.)*
Arkadiusz Traczyk *(A.T.)*
Mathieu Labeyrie *(M.L.)*
Adobe Stock *(AS)*

S.B.

Gebietskarte der RDLP Zielona Góra

Legende

Maßstab 1 : 2 000 000

- Tierzuchtzentrum
- Grenzen der Oberförstereien
- Gebiet der Regionalen Direktion der Staatsforste (RDLP) Zielona Góra
- Straßen
- Flüsse

Geschichte der Jagd
im Gebiet der Regionalen Direktion der Staatsforste (RDLP) Zielona Góra

Gleich nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges setzten sich im Gebiet der heutigen Regionalen Direktion der Staatsforste Zielona Góra die ersten Siedler und Pioniere – Forstleute für den Aufbau der Strukturen des Jagdwesens ein. Jan Dąbrowski und Kazimierz Wierbil im Landkreis Żary, Bolesław Jakub Kostkiewicz, der erste Oberförster der Nachkriegszeit im Gebiet der heutigen Oberförsterei Świebodzin – begannen mit der Gründung der ersten Strukturen der Jagdvereine (Jagdgesellschaften). Bereits im Januar 1946 wurde der Jagdverein ODYNIEC Świebodzin gegründet. In der Nachkriegszeit erlegte man in erster Linie kleineres Wild und Federwild. Später, dank der Erholung der Wildbestände, dem Wiederaufbau der Waldbestände und der zielgerichteten Bewirtschaftung der Jagdgebiete wurden Großwildjagden möglich. Seit 1953 begann man mit der Gründung von Tierzuchtzentren. Dank der politischen Tauwetter-Periode in Polen (nach Oktober 1956) wurden Jagden für ausländische Jäger möglich. Seit 1961 sind sie zu Gast in unseren Jagdgebieten. Zu den von uns veranstalteten Jagden kamen und kommen hochrangige Jäger, u.a. Ministerpräsidenten, Minister und Botschafter vieler Länder.

RDLP

RDLP

Z-29739
RDLP

RDLP

RDLP

Tierzuchtzentrum der Regionalen Direktion der Staatsforste (RDLP) Zielona Góra

S.B.

Die Regionale Direktion der Staatsforste (RDLP) Zielona Góra bewirtschaftet eine Waldfläche von 438 246 ha. Der Waldanteil im Gebiet der Direktion liegt bei über 50% und ist landesweit am größten. Die Jagdwirtschaft wird in unserem Gebiet in 10 Oberförstereien, in 17 Jagdbezirken betrieben. Dazu gehören die Oberförstereien: Babimost, Bytnica, Cybinka, Krosno, Krzystkowice, Sulechów, Szprotawa, Świebodzin, Torzym, Wymiarki. Die Gesamtnutzfläche der Jagdbezirke im Rahmen des Tierzuchtzentrums der Staatsforste beträgt 155 766 ha, wovon 110 825 ha Wälder ausmachen.

Zum **Großwild** im Gebiet des Tierzuchtzentrums gehören: *Rothirsche, Damhirsche, Rehe, Wildschweine.*

Unter dem **Kleinwild** findet man *Fuchse, Marderhunde, Dachse, Waschbären sowie das Federwild, insbesondere Wildgänse.*

Die in den Jagdbezirken des Tierzuchtzentrums der Staatsforste betriebene Jagdwirtschaft hat zur Folge, dass die genannten Tierarten in den Bezirken reichlich vorkommen. Für den Abschuss werden im Schnitt ca. 800 Rothirsche (davon 320 Bullen), 80 Damhirsche (davon 30 Bullen) sowie 360 Rehe (davon 160 Rehböcke) freigegeben. Die Jagdtrophäen von männlichem Jagdwild sind attraktiv und nicht selten erlangen sie Lorbeeren bei den Trophäenbewertungen.

S.B.

E.W.

S.B.

S.B.

S.B.

TdS Babimost

Adresse

Leśna 17
66-110 Babimost

+48 68 351 22 55 w godz. 7–15
fax +48 68 351 24 75
babimost@zielonagora.lasy.gov.pl

www.babimost.zielonagora.lasy.gov.pl

Jägerhaus

Przygubiel 3

Koordinaten

52°10’30.0”N 15°38’37.2”E
52.174994, 15.643661

Oberförsterei

Unser inmitten von malerischen Feldern und Wäldern gelegener Jagdbezirk erfreut sich eines regen Interesses in- und ausländischer Jäger. Auf 7 Tsd. ha werden jährlich Medaillentrophäen erlegt. Wir garantieren professionelle Jagdorganisation, verfügen über ein schönes und komfortables Jägerhaus, in dem häusliche Atmosphäre und ausgezeichnete Küche herrschen. Dank der Nähe zur Autobahn A2 ist die Erreichbarkeit unseres Jagdbezirkes für unsere Gäste sehr günstig.

Jagd

222,62 CIC 2019/2020

S.B.

M.L.

S.B.

TdS Bytnica

Adresse

Bytnica 160
66-630 Bytnica

+48 68 391 57 54 w godz. 7–15
bytnica@zielonagora.lasy.gov.pl

www.bytnica.zielonagora.lasy.gov.pl
www.ohzbytnica.pl

Jägerhaus

Gryżyna
Gryżyna 38
66-630 Bytnica

Koordinaten
52°11’16.7”N 15°16’55.2”E
52.187972, 15.282000

Smolary Bytnickie
Smolary Bytnickie 45A
66-630 Bytnica

Koordinaten
52°10’35.1”N 15°12’32.1”E
52.176417, 15.208917

Jagd

214,75 CIC 2018/2019

Oberförsterei

Die Oberförsterei Bytnica veranstaltet Jagden für in- und ausländische Jäger. Unsere Jagden zeichnen sich durch Professionalismus auf höchstem Niveau aus. Sehr großen Wert legen wir auf die reibungslose Organisation sowie die Pflege von Jagdtraditionen. Unsere Jägerhäuser sind modern ausgestattet und liegen nah an den Seen im Herzen der Reppener Heide (Puszcza Rzepińska). Der Waldanteil dieser Gebiete ist landesweit am höchsten und erreicht 80%. Die Aufzeichnungen über die Einzigartigkeit dieses Gebietes im Hinblick auf die Jägerei, vor allem aber über die hier vorkommende Rothirschpopulation, bestehen seit über 200 Jahren. Jedes Jahr finden hier die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Hirschbrünfte und die Anzahl der erlegten Medaillenbullen liegt bei mehr als 100 Stück.

Ł.W.

S.B.

S.B.

TdS Cybinka

Adresse

Dąbrowskiego 43
69-108 Cybinka

+48 68 391 13 07 w godz. 7–15
fax +48 68 391 14 77
cybinka@zielonagora.lasy.gov.pl

www.cybinka.zielonagora.lasy.gov.pl

Revierförster für Jagdangelegenheiten

+48 606 870 015

Jagd

219,84 CIC 2020/2021

Oberförsterei

Nahe der Grenze inmitten malerischer Landschaft verfügen wir über 8 Tsd. ha, auf denen Jagdabenteuer erlebt werden können. Die Trophäen vom hier erlegten Wild werden bei den Bewertungen oft mit Medaillen gekrönt. Die uns besuchenden Jäger äußern sich voll des Lobes über die Organisation, den Service und die Betreuung der Jagden sowie die hier angebotenen Jagdgebiete. Zur Bestätigung dieser Meinungen kann die Tatsache herangeführt werden, dass unsere Gäste jede Saison zu uns zurückkehren. Das Gebiet des Tierzuchtzentrums der Oberförsterei Cybinka liegt sehr nahe dem Grenzübergang Świecko und verfügt über eine sehr gute Anbindung an die wichtigen überregionalen Straßen.

S.B.

S.B.

S.B.

S.B.

TdS Krosno

Adresse

Krośnieńska 42
66-600 Osiecznica

+48 68 383 50 87 w godz. 7–15
krosno@zielonagora.lasy.gov.pl

www.krosno.zielonagora.lasy.gov.pl

Revierförster für Jagdangelegenheiten

+48 696 439 789

Jagd

203,64 CIC 2017/2018

Oberförsterei

Zwei ausgedehnte, sich über 23 Tsd. ha erstreckende wildreiche Jagdbezirke bieten unvergessliche Jagderlebnisse. Nur 50 km von der deutsch-polnischen Grenze entfernt und mit hervorragender verkehrstechnischer Anbindung sind sie ein traditionelles Jagdgebiet, das in Polen und im Ausland hochgeschätzt wird. Hier finden Sie professionelle Organisation der Jagden und hervorragende Treiber. Wir bieten Einzel- und Gruppenjagden, vom Hochsitz oder auf der Pirsch an. Für Einzeljagden können sich Jägergruppen von sogar 8 bis 10 Personen anmelden.

S.B.

A.T.

S.B.

TdS Krzystkowice

Adresse

Leśna 1
66-010 Nowogród Bobrzański

+48 68 327 65 32 w godz. 7–15
fax +48 68 327 65 33
krzystkowice@zielonagora.lasy.gov.pl

www.krzystkowice.zielonagora.lasy.gov.pl

Jagd

218,48 CIC 2017/2018

Oberförsterei

Unsere Jagdgebiete umfassen über 24 Tsd. ha wildreicher Wälder. Die malerische Lage mit 50% Anteil der Felder sowie der abwechslungsreiche Verlauf des Bobers begünstigen Jagden voller Emotionen und Eindrücke. Hier finden sie Damhirsche, medaillenverdächtige Rehböcke (201,48 Pkt. CIC – polnischer Rekord) und gewaltige Bullen. Die Nähe zu Zielona Góra und seinen Sehenswürdigkeiten macht den Aufenthalt in unserem Gebiet noch attraktiver. Im Herbst sind unsere Wälder voller Pilze und spektakulärer Hirschbrünfte. Auch die Angler werden bei uns Gewässer finden, die unvergessliche Erlebnisse garantieren.

S.B.

S.B.

Ł.W.

TdS Sulechów

Jagd

203,33 CIC 2020/2021

Adresse

Bankowa 2
66-100 Sulechów

+48 68 385 20 42 w godz. 7–15
sulechow@zielonagora.lasy.gov.pl

www.sulechow.zielonagora.lasy.gov.pl

Revierförster für Jagdangelegenheiten

+48 729 059 310

Oberförsterei

Die größte Stärke unseres beinahe 4 Tsd. ha großen Jagdgebietes liegt in der unterschiedlichen Landschaft – Wald, Wasser, Wiesen begünstigen den Reichtum an Jagdwild. Rothirsche, Damhirsche, Rehe, Wildschweine – bei uns können sämtliche dieser Tierarten erlegt werden. Besuchen Sie uns während der Hirschbrunft, die sehr emotional für all diejenigen ist, denen die ursprüngliche Schönheit der Natur wichtig ist. Die Medaillentrophäen werden in unserem Jagdbezirk jedes Jahr erlegt. Unsere Stärke liegt in der professionellen Jagdbewirtschaftung des gesamten Bezirkes: kleine Felder und komfortable Jagdeinrichtungen. Unser Angebot umfasst meisterhafte Vorbereitung der Jagden und freundlichen Service. Den Aufenthalt in unseren an der Oder liegenden Wäldern begünstigt die gute verkehrstechnische Anbindung – die Autobahn A2 und die Schnellstraße A3. Unser Angebot ist flexibel und maßgeschneidert – für Einzelkunden und organisierte Gruppen. Unser Bezirk gehört zwar nicht zu den größten, dafür aber ist er einzigartig und liegt an einem malerischen Fluss in der Nähe der besten polnischen Weinberge.

Ł.W.

S.B.

S.B.

TdS Świebodzin

Jagd

203,00 CIC 2016/2017

Adresse

Wojska Polskiego 3
66-200 Świebodzin

+48 68 382 20 01
swiebodzin@zielonagora.lasy.gov.pl

www.swiebodzin.zielonagora.lasy.gov.pl

Jägerhaus

Ośrodek wypoczynkowy „LEŚNIK”
ul. Chrobrego 10
66-220 Łagów

Koordinaten

52°20’01.3”N 15°17’24.0”E
52.333695, 15.289991

Oberförsterei

Die Jagdgebiete des Tierzuchtzentrums der Staatsforste der Oberförsterei Świebodzin sind im Hinblick auf die Jagdmöglichkeiten, die Landschaft sowie die Natur sehr attraktiv. Sie liegen im Gebiet der Łagower Seenplatte (Pojezierze Łagowskie). Im zentralen Teil des Tierzuchtzentrums befindet sich der Niesłysz-See, der größte See dieser Seenplatte. Das Areal des Zentrums sowie die unmittelbare Umgebung verfügen über umfangreiche touristische Infrastruktur (Ortschaften Łagów, Niesulice). Das Zentrum ist verkehrstechnisch sehr gut angebunden (Autobahn A2, Schnellstraße S3, Landesstraße DK92, Bahnlinie Warschau-Berlin). Während Ihres Aufenthaltes bei uns können Sie auch das Zentrum für Gehegewildzucht in Zagórze besuchen, wo Feldhasen, Rebhühner und Damhirsche gezüchtet werden. Auf der Gesamtfläche der Jagdbezirke von über 16 500 ha, die Bestandteil des Tierzuchtzentrums sind, bieten wir gut organisierte Einzel- und Gruppenjagden (Ansitzjagden) auf Großwild – hauptsächlich Rothirsche, Damhirsche und Wildschweine an.

S.B.

Zagrodowa Hodowla Zwierzyny Drobnej w Zagórzu
archiwum Nadleśnictwa Świebodzin

Ośrodek Wypoczynkowy „Leśnik" w Łagowie
S.B.

S.B.

SW 30TL

SBS

TdS Szprotawa

Adresse

Henrykowska 1A
67-300 Szprotawa

+48 68 376 33 79 w godz. 7–15
szprotawa@zielonagora.lasy.gov.pl

www.szprotawa.zielonagora.lasy.gov.pl

Revierförster für Jagdangelegenheiten

+48 600 200 270

Jägerhaus

Bobrzany 44
67-320 Małomice

Koordinaten

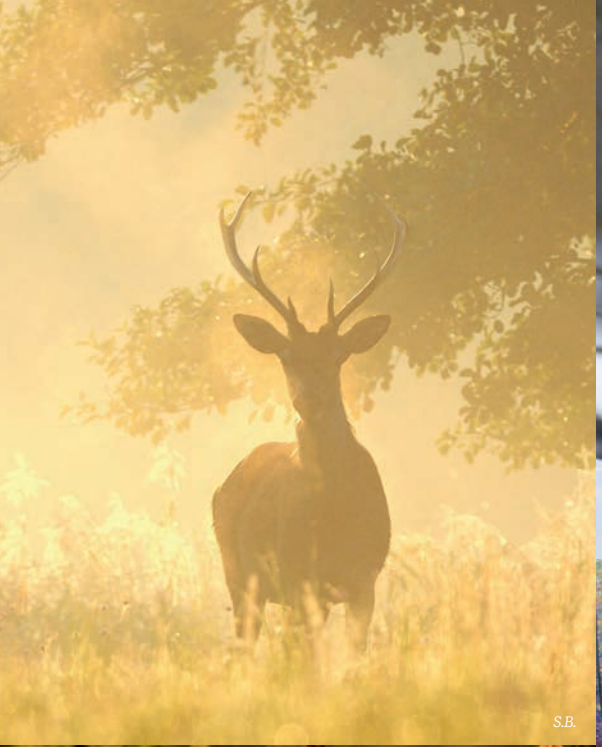
51°34’27”N 15°27’0”E
51.574167, 15.450000

Jagd

115,55 CIC 2016/2017

Oberförsterei

Die Jagdgebiete unserer Oberförsterei sind ein Mosaik von Feldern und Wäldern, das sich über 14 Tsd. ha erstrecken und von uns verwaltet werden. Sie sind ein idealer Ort für Erholung weit weg von überfüllten Orten. Die Attraktivität dieser Region bestätigen zahlreiche Denkmale und interessante Geschichte dieser Gebiete. Der Reichtum an Jagdwild, das Jägerhaus, ideale verkehrstechnische Anbindung und vor allem professioneller Service während der Jagden sind unser Markenzeichen. Jedes Jahr werden bei uns Medaillentrophäen erlegt. Unsere größte Freude ist die Zufriedenheit der Jäger und ihre regelmäßigen Aufenthalte bei uns.


S.B.

S.B.

AS

S.B.

TdS Torzym

Adresse

Wodna 1
66-235 Torzym

+48 68 341 36 54 w godz. 7–15
torzym@zielonagora.lasy.gov.pl

www.torzym.zielonagora.lasy.gov.pl

Jagd

211,60 CIC 2015/2016

Oberförsterei

Unsere beiden Jagdbezirke, die sich über beinahe 18 Tsd. ha erstrecken, verfügen über ideale verkehrstechnische Anbindung (Autobahn A2 und Landesstraße DK92). Dank unserer langjährigen Erfahrung bieten wir professionellen Service sowohl während der Einzel- als auch Gruppenjagden. Die hervorragende Bewirtschaftung der Bezirke hat zur Folge, dass jedes Jahr Medaillentrophäen erlegt werden. Wir garantieren erfolgreiche Jagd in schöner Natur und freuen uns auf Ihren Jagdbesuch im malerischen Pliszka-Tal mit den Seen von Torzym in unseren schönen Wäldern voller Jagdwild.

S.B.

S.B.

S.B.

S.B.

TdS Wymiarki

Adresse

Łąkowa 1
68-131 Wymiarki

+48 68 360 40 06 w godz. 7–15
wymiarki@zielonagora.lasy.gov.pl

www.wymiarki.zielonagora.lasy.gov.pl

Jagdbestellung

+48 792 258 878
+48 530 857 783

Rufnummer für Englischsprechende

+48 531 237 247

Rufnummer für Deutschsprechende

+48 696 418 373

Jagd

201,30 CIC 2016/2017

Oberförsterei

Das Jagdbüro der Oberförsterei Wymiarki freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Jägern aus dem In- und Ausland. Wir bieten professionelle Organisation von Einzel- und Gruppenjagden zu attraktiven Preisen an. Zur Verfügung der Jäger steht ein Areal von zwei Jagdbezirken mit der Gesamtfläche von 22,5 Tsd. ha. Das Tierzuchtzentrum der Oberförsterei Wymiarki liegt im südwestlichen Teil der Woiwodschaft Lubuskie, direkt an der deutsch-polnischen Grenze in einem der größten Waldkomplexe Europas – der Niederschlesischen Heide (Bory Dolnośląskie). Unsere Jagdgebiete zeichnen sich durch einen sehr hohen Waldanteil von fast 70% aus. Der Reichtum dieser Gebiete gilt in erster Linie dem Großwild (hauptsächlich Rothirsche und Wildschweine).

S.B.

S.B.

AS

Regionaldirektion
des Staatsforstes Zielona Góra

Kazimierza Wielkiego 24a
65-950 Zielona Góra

+48 68 455 85 00
+48 68 455 85 02
rdlp@zielonagora.lasy.gov.pl

www.zielonagora.lasy.gov.pl